

# Gut abgesichert ins Berufsleben starten

## Tipps und Infos für junge Leute

Endlich das erste eigenen Geld verdienen: Mit dem Start ins Berufsleben beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit wichtigen Entscheidungen und spannenden Erlebnissen.

**VPV**

Der Vorsorgeberater seit 1827



## Deine Zukunft beginnt jetzt!

Dein erstes Gehalt öffnet Dir viele neue Möglichkeiten. Doch Deine neu gewonnene Freiheit bringt auch Risiken und Gefahren mit sich, für welche Du Verantwortung übernehmen musst. Neben der Absicherung von existenzbedrohenden Risiken gilt es, Geld für die Zeit nach dem Berufsleben zurückzulegen. Guten Versicherungsschutz gibt es leider nicht geschenkt. Mit Hilfe einer individuellen Analyse und Beratung findest Du aber den passenden Schutz für Deinen Geldbeutel. Die wichtigsten Versicherungen zu Beginn Deines Arbeitslebens haben wir Dir übersichtlich aufgelistet.

### **Unverzichtbar: Berufsunfähigkeitsversicherung**

**Jeder Vierte wird berufsunfähig.  
Schütze Deine Arbeitskraft!**

Auch wer erst ganz am Anfang seines Berufslebens steht, sollte für eine mögliche Berufsunfähigkeit gewappnet sein. Kannst Du aufgrund eines Unfalls oder einer schweren Krankheit nicht mehr arbeiten, bekommst Du zwar vom Staat die so genannte Erwerbsminderungsrente. Diese beträgt aber max. 1/3 Deines letzten Bruttogehalts. Viel zu wenig, um davon leben zu können.

Mit der vereinbarten Rentenzahlung aus einer Berufsunfähigkeitsversicherung bist Du finanziell abgesichert.

### **Darum solltest Du bereits heute handeln:**

- > Je früher Du Dich absicherst, desto niedriger ist Dein Beitrag.
- > Leidest Du später unter Rückenproblemen oder den Folgen einer Sportverletzung, musst Du deutlich höhere Beiträge bezahlen oder kannst im schlimmsten Fall nicht mehr versichert werden.
- > Eine gesetzliche Erwerbsminderungsrente erhält nur, wer in den letzten 5 Jahren mindestens 3 Jahre lang Pflichtbeiträge in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt hat. Somit hast Du als Berufsanfänger noch keinen Anspruch auf eine gesetzliche Leistung.

### **Riester-Rentenversicherung: Bereits jetzt den Grundstein für die Altersvorsorge setzen.**

**Sichere Dir mit einer Riester-Rentenversicherung Zulagen vom Staat und steuerliche Sparmöglichkeiten.**

Clever ist, wer zum Aufbau seiner Altersvorsorge Geld vom Staat nutzt!

Du solltest Dich schon jetzt mit dem Thema der privaten Altersvorsorge befassen. Denn private Vorsorge sollte heutzutage kein freiwilliger Zusatz mehr sein, sondern selbstverständlich.

Das hat auch der Staat erkannt und fördert Zulagenberechtigte bei der Riester-Rente mit jährlich 154 €. Als Berufsanfänger unter

25 Jahren bekommst Du zusätzlich einen einmaligen Einsteigerbonus von 200 €!

### **Vorteile:**

- > Staatliche Förderung von 154 € jährlich
- > Kinderzulage (185 € für bis zum 31.12.2007 geborene Kinder, bzw. 300 € ab dem 01.01.2008)
- > Einmaliger Berufseinsteigerbonus von 200 € bis 25 Jahre
- > Steuerliche Sparmöglichkeiten



**Vermögenswirksame Leistungen:  
Dein Geschenk von Deinem  
Arbeitgeber**

**Beteilige Deinen Arbeitgeber an Deiner  
Vermögensbildung.**

Die meisten Arbeitgeber leisten für Deine Vermögensbildung einen Zuschuss, der bis zur vollen Höhe von monatlich 40 € gehen kann. Diese Leistung bekommst Du aber nur, wenn Du das Geld in einen Vertrag für vermögenswirksame Leistungen anlegst. Sonst verfällt

Dein Anspruch und Du würdest bares Geld verschenken.

Die vermögenswirksamen Leistungen richtig angelegt, schaffst Du mit Sicherheit ein stattliches Kapital.

**Unverzichtbar:  
Privathaftpflichtversicherung**

**Springt ein, wenn Dich das Glück einmal  
verlässt.**

Ups, da war es schon passiert... Durch Leichtsinns oder eine Unachtsamkeit kann schnell ein teurer Schaden entstehen, besonders dann, wenn eine Person verletzt wird. Für Schäden, die Du verursacht hast, musst Du aufkommen. Eine private Haftpflichtversicherung schützt

Dich vor Schadenersatzansprüchen. Während Deiner Ausbildung bist Du zwar noch über Deine Eltern mitversichert. Nach Beendigung Deiner Ausbildung oder Umzug in Deine eigene Wohnung benötigst Du aber einen eigenen Schutz.

**Unfallversicherung:  
Rund um die Uhr, weltweiter  
Schutz bei Unfallfolgen**

**70% aller Unfälle passieren in der Freizeit,  
wenn der gesetzliche Schutz nicht greift!**

Die gesetzliche Unfallversicherung, zahlt nur dann, wenn Dir während der Arbeit oder auf dem Weg dorthin ein Unfall passiert. Doch bereits ein kleiner Umweg führt dazu, dass die Versicherung nicht mehr greift. Eine private Unfallversicherung kann Dir im Ernstfall zwar nicht die Schmerzen nehmen,

aber zumindest um die finanziellen Folgen musst Du Dir dann keinen Kopf machen. Sie schützt Dich rund um die Uhr und in allen Lebensbereichen.



# Was noch alles wichtig für Dich ist...

## Sozialversicherung

Gegen bestimmte Risiken bist Du als Berufseinsteiger per Gesetz pflichtversichert. Hierzu zählen Kranken-, Pflege-, Renten-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung.

Die Beiträge zur Sozialversicherung teilst Du Dir im Regelfall je zur Hälfte mit Deinem Arbeitgeber. Die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung trägt Dein Arbeitgeber alleine. Das bedeutet für Dich, dass ein bestimmter Prozentsatz Deines Bruttoeinkommens direkt von Deinem Arbeitgeber abgeführt wird.

Dieser gesetzliche Schutz ist sinnvoll, aber bei weitem nicht ausreichend. Zum Beispiel passieren 70 % aller Unfälle in der Freizeit, also genau dann, wenn der gesetzliche Schutz nicht greift!

### Gesetzliche Rentenversicherung

Die Höhe der gesetzlichen Rente hängt von der Höhe Deines Einkommens sowie der Dauer Deiner sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ab. Generell gilt: Je länger Du arbeitest und je mehr Du dabei verdienst, desto höher ist später Deine Rente.

Ein Rentner in den alten Bundesländern bekommt derzeit durchschnittlich eine monatliche Altersrente von rund 1.263 € brutto\*. Reicht Dir das für Miete, Essen, Kleidung, Benzin, ...?



## Steuern

Spätestens mit dem ersten Gehalt beginnt Deine Steuerpflicht. D. h. Dein Arbeitgeber berechnet automatisch Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag sowie ggf. Kirchensteuer und führt diese an das zuständige Finanzamt ab. Die Höhe richtet sich nach Deiner Steuerklasse (als Berufsanfänger bist Du idR in der Steuerklasse I), Deinem Bruttoeinkommen sowie eingetragenen Freibeträgen.

## Steuererklärung

Gerade als Auszubildender kannst Du einige Ausgaben als Werbungskosten von der Steuer abziehen:

- > Wege zur Arbeitsstätte (0,30 €/Arbeitstag für jeden Entfernungskilometer bzw. die tatsächlich höheren Kosten für öffentliche Verkehrsmittel)
- > Fort- und Weiterbildungskosten (in unbegrenzter Höhe, falls diese nicht vom Arbeitgeber getragen werden)
- > Arbeitsmittel (z.B. PC oder Laptop, wenn nahezu ausschließlich beruflich genutzt)
- > Versicherungen (bis zum Höchstbetrag Kranken-, Pflege-, Renten-, Haftpflicht-, Unfall-, Todesfall- sowie Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen)
- > Kontoführungsgebühren (pauschal 16 € jährlich)

Bist Du verpflichtet eine Steuererklärung abzugeben, muss diese bis zum 31. Mai des Folgejahres bei Deinem Finanzamt sein. Für freiwillige Steuererklärungen gilt eine Frist von 4 Jahren.



\* Standardrente (allg. Rentenversicherung), 45 Versicherungsjahre, zum 01.07.2012

Gerne unterstützt Dich Dein Vorsorgeberater

**VPV**

Der Vorsorgeberater seit 1827

Postfach 31 17 55 · 70477 Stuttgart  
Tel.: 07 11 / 13 91-60 00 · Fax: 07 11 / 13 91-60 01  
Kundenservice: Mo. – Fr., 7:00 – 20:00 Uhr  
E-Mail: [info@vpv.de](mailto:info@vpv.de) · E-Postbrief: [info@vpv.epost.de](mailto:info@vpv.epost.de)  
Internet: [www.vpv.de](http://www.vpv.de)